

Schüler löchern Direktkandidaten mit Fragen

Wahlen 140 RC-Gymnasiasten waren jüngstes Publikum im Westerwälder Wahlkampf

Von unserer Redakteurin
Stephanie Kühn

■ **Wirges.** Bis zur Bundestagswahl sind es noch knapp zwei Wochen. Doch obschon der Kampf um Wählerstimmen im Wahlkreis 205 nun in die heiße Phase geht, haben sich jetzt fünf der sieben Direktkandidaten die jüngsten Publikum im Westerwälder Wahlkampf über die große Politik zu diskutieren. Am Wirgeser Privatschule Campus stellten sich Andreas Nick (CDU), Gabi Weber (SPD), Kai Mifka (FDP) sowie Andrea Weber (Grüne) und Martin Klein (Die Linke) der Frageflut von rund 140 Schülern der Klassen fünf bis sieben.

Wie stehen Sie zur Energiewende? Wie wichtig ist die Umwelt? Was kann man gegen die Erderwärmung tun und wie sollen wir den Regenwald und die Wale schützen? Wann können Windräder die Atomkraftwerke ersetzen? Wie geht es in Syrien weiter? Und ist Frieden überhaupt möglich? Die Fragen der gewitzten Schüler brachten die Politiker ganz schön ins Schwitzen. „Ihr stellt richtig schwierige Fragen. Die

sind gar nicht einfach zu beantworten“, brachte es FDP-Kandidat Mifka auf den Punkt. „Ich fand es gut, dass die Politiker unsere Fragen ernst genommen und ausführlich beantwortet haben“, zog eine Siebtklässlerin zufrieden Bilanz.

Sozialkunde ist an Gymnasien zwar erst ab Klasse neun ein Thema, doch Schulleiter Bernhard Meffert ist es wichtig, dass sich die Schüler schon früh für Politik interessieren und Hemmschwellen abbauen. „Unsere Lerner können so erfahren, dass Politiker normale Menschen zum Anfassen sind“, betonte der Pädagoge. Vor der Diskussionsrunde hatten sich die 10- bis 13-jährigen Campus-Schüler in Projektgruppen gründlich auf die Begegnung vorbereitet. Während die Mädchen und Jungen der Klassen 5 eigene Parteien samt Programm und Namen gründeten und auch Wahlkampfreden konzipierten, setzten sich die sechsten und siebten Klassen mit dem politischen System Deutschlands auseinander.

Mit Neugier erwarteten die 140 Schüler schließlich die Politiker. „Wir wollen doch wissen, wer uns da von den Wahlplakaten anlächelt“, hatten es die Schüler in einem Rollenspiel zur Wahl formuliert. Mit viel Applaus begrüßten die Schüler die Direktkandidaten. „So freundlich bin ich noch nie begrüßt worden“, freute sich Sozialdemokratin Gabi Weber. Die Schüler ließ sie bei der Vorstellungsrunde wissen, dass sie früher die Theodor-Heuss-Schule besucht hat. Mit 17 Jahren gründete sie einen eigenen Verein und sorgte dafür, dass in Wirges das erste Jugendzentrum in Eigenverwaltung entstand. „Ich habe selbst etwas in die Hand genommen. Das könnt ihr auch“, sagte

„Wir wollen doch wissen, wer uns da von den Wahlplakaten anlächelt.“

RC-Schüler machten einen Projekttag samt Polit-Runde zum Thema Wahlen.



Wahlkampf hautnah: Die rund 140 Mädchen und Jungen des Gymnasiums Raiffeisen-Campus löchern fünf von sieben Westerwälder Direktkandidaten, stehend von links: Andreas Nick, Gabi Weber, Kai Mifka und Andrea Weber – Martin Klein gesellte sich später dazu – mit spannenden Fragen. Foto: Kühn

Gabi Weber, die nach der Ausbildung als Keramikmalerin die Mittlere Reife nachholte und nun beim DGB arbeitet. Sympathisch fanden die Jugendlichen auch den Liberalen Kai Mifka, der in der DDR aufwuchs und „schon früh lernte, was es bedeutet, unfrei zu sein“, wie er sagte. Vom Straßenbauarbeiter arbeitete sich der Vater dreier Söhne im Westen hoch, studierte, promovierte und ist als Ingenieur beim LBM in Diez heute für die Brücken in der Region verant-



wortlich. „Ich freue mich, dass ihr so engagiert seid“, begrüßte CDU-Kandidat Nick die Schüler. Der 46-jährige Montabaurer erzählte den Jugendlichen, dass er einst Klassenpresbyter war und auch die Schülerzeitung mitgestaltet habe. Nach dem BWL-Studium arbeitete er als Banker in Frankfurt und nun als Hochschuldozent für das Banken- und Finanzwesen.

Einen herzlichen Empfang bereiteten die Jugendlichen auch der 36-jährigen Grünen Andrea Weber. Die vierfache Mutter ist Gymnasiallehrerin – einige Schüler kannten

die Politikerin bereits durch ihr Engagement für die Flüchtlingsfamilie Dodo. Auch die Grünen appellierte an die Schüler: „Auch ihr könnt schon etwas tun. Meine Freundin verunglückte auf dem Schulweg. Wir setzten uns für eine Haltestelle direkt vor der Schule ein“, machte sie Mut. Der gelernte Bauschlosser und Heilerziehungspfleger Martin Klein brachte den RC-Schülern das Programm der Linken näher und appellierte: „Konkurrenzdenken darf nicht bestimmend sein. Die Starken sollen den Schwachen helfen und umgekehrt.“

Jugendfeuerwehr ist seit 25 Jahren aktiv

Jubiläum 1988 wurde Einheit in Marienrachdorf gegründet – Fest am kommenden Wochenende – Nachwuchs gesucht

Von unserem Mitarbeiter
Marian Denis

■ **Marienrachdorf.** Die Jugendfeuerwehr von Marienrachdorf feiert am Samstag und Sonntag, 14. und 15. September, ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen Fest rund um die Mehrzweckhalle von Marienrachdorf. Dazu sind Gäste aus der Region herzlich willkommen. Mit zahlreichen feuerwehrtechnischen Aktivitäten wollen die Jugendlichen bei ihrem Jubiläum für Unterhaltung sorgen.

Die Jubiläumsfeier ist besonders für Kinder und Familien interessant. Es werden von der Jugendfeuerwehr einige Geschicklichkeitsspiele vorbereitet, die sich rund um das Thema Feuerwehr drehen. Ein Höhepunkt der Festtage wird auch das Lebendkickerturnier sein. Organisiert wird der überdimensionale Kicker vom Kreisfeuerwehrverband Westerwald. Die Gäste erwartet Spaß und nettes Beisammensein. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Marienrachdorf auf. Bei Regen steht die benachbarte Mehrzweckhalle als Ausweichmöglichkeit bereit.



Alle 14 Tage trifft sich die Jugendfeuerwehr Marienrachdorf, die zurzeit aus sechs Jungen und zwei Mädchen besteht. Wenn sie „Dienst am Nächsten“ haben, bekommen die Jugendlichen eine theoretische und praktische Grundausbildung und nehmen an zahlreichen Wettkämpfen teil. Dabei werden in erster Linie Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer gefordert und trainiert.

Höhepunkte sind die Ausflüge, die von der Feuerwehr veranstaltet werden. Kletterwald, Eis essen und die Berufsfeuerwehrrnacht stehen auf dem Jahresplaner. Mit 16 Jahren können die Jugendlichen in den aktiven Feuerwehrdienst der Großen eintreten.

Trotz des attraktiven und umfangreichen Angebots mangelt es der Jugendfeuerwehr an Nachwuchs. Schuld daran, so heißt es vor Ort, sind vor allem wachsende Anforderungen in der Schule, das große Freizeitangebot und geburtschwache Jahrgänge. David Klein, Geschäftsführer der Feuerwehr Marienrachdorf, erklärt ein weiteres Problem: „Aus versicherungstechnischen Gründen müssen Teilnehmer der Jugendfeuerwehr mindestens zehn Jahre alt sein. Meistens sind die Kinder dann, wenn sie in das Alter kommen, schon in anderen Vereinen angemeldet.“

Um den Fortbestand der Jugendfeuerwehr Marienrachdorf zu gewährleisten, sollen bei Informationsveranstaltungen besonders Jüngere angesprochen werden.

Zwei Tage Unterhaltung: Lebendkicker, Musik und Spaß

Das Fest findet an oder in der Mehrzweckhalle in Marienrachdorf, Theodor-Heuss-Ring, statt. Am Samstag, 14. September, um 14 Uhr startet das Lebendkickerturnier des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald. Ab 19 Uhr folgen Grußworte und anschließend ein gemütliches

Beisammensein. Am Sonntag, 15. September, beginnt das Lebendkickerturnier um 9 Uhr. Von 11 bis 15 Uhr sind feuerwehrtechnische Aktivitäten und Vorführungen zu erleben. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, ab 15 Uhr spielt der Musikverein Marienrachdorf. *skw*

Inklusive Vollkasko-Schutz**



BMW 1er

Angebot

Freude am Fahren

UNSER VORTEILSANGEBOT: IHRE FAHRFREUDE.

Ob Außenfarbe, Interieur, Motorisierung oder BMW ConnectedDrive Innovationen – konfigurieren Sie jetzt den BMW Ihrer Wahl und profitieren Sie von attraktiven Vorteilsangeboten. Zum Beispiel: Vollkasko-Schutz für den BMW 1er ab 19,99 Euro/Monat.** Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt in Ihrem Wunschmodell.

VOLLKASKO-SCHUTZ Z.B. FÜR DEN BMW 1er AB 19,99 EURO/MTL.**

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Leasingbeispiel BMW 114i 5-Türer*

75 (102) kW (PS), 6-Gang, Alpinweiss uni, Stoff Move Anthrazit/Schwarz, Lederlenkrad, Klimaanlage u.v.m.

Leasingsonderzahlung 1.950,00 EUR
Laufzeit 36 Monate
Gesamtaufleistung 30.000 km

Kraftstoffverbrauch in l/100km innerorts: 7,1 / außerorts: 4,5 / kombiniert 5,5 / CO₂-Emission kombiniert: 127 g/km. Energieeffizienzklasse B.

inkl. Vollkasko-Schutz **ab 229,00 EUR***

* Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80930 München. ** Monatliche Versicherungsprämie für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko von 19,99 EUR ist gültig für den BMW 114i, 114d, 116i, 116d, 116d EfficientDynamics Edition (BMW 1er 5-Türer und BMW 1er 3-Türer bei Abschluss eines BMW Plus Leasing V-Vertrages mit der BMW Bank GmbH bis 31.12.2013, Zulassung bis zum 31.12.2013. Stand 09/2013. Vertragspartner und Risikoträger für Versicherungsleistungen: ERGO Versicherung AG. Selbstbeteiligung: VK 1.000,00 EUR / TK 150,00 EUR.

Zzgl. Bereitstellung und Zulassung in Höhe von 595,00 EUR bei Abholung in der BMW Welt München.

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH

56073 Koblenz, Moselring 27-29, Tel. 0261 4046-0
56626 Andernach, Rasselsteinstr. 17, Tel. 02632 2550-0
56564 Neuwied, Stettiner Str. 1, Tel. 02631 3950-0
www.hanko.de

Baum Automobile GmbH & Co. KG

53474 Bad Neuenahr, Heerstr. 87, Tel. 02641 757-0
www.baum-automobile.de

Autohaus Weissenfels GmbH

56410 Montabaur, Alleestr. 15-17, Tel. 02602 156520
www.bmw-weissenfels.de

Müller-Dynamic GmbH

55469 Simmern, Koblenzer Str. 72, Tel. 06761 9596-0
www.mueller-bmw.com

Autohaus Kainz GmbH & Co. KG

56727 Mayen Ost, Industriegebiet Kottenheim, Tel. 02651 9589-0
www.kainz-gruppe.de

+++ Besuchen Sie uns am 21. September, dem Tag der Fahrfreude mit der Premiere des BMW 4er Coupés! +++